

überflüssigen Unterscheid mit Fitt- und Sperrdruck wegfällen.

Die Spaltenköpfe werden in den Vornamen gesetzt:

z.B. ~~Hans~~ ~~Meli~~

Hartungus Melitoris de Cappel 15 27 133 240.

und von den Nachnamen ^{vinte} darauf verwiesen, wie es foller auch
hat: Melitoris de Cappel, Hartungus

Cappel, Hartungus Melitoris de

Nun ist die Frage: sollen diese Verweisungen alphabetisch
angeordnet werden, sodass ein Personen namen - Index ent-
steht, oder sollen die Verweisungen zu einem besonderen
Zunamen - Index für sich zusammen gestellt werden, wie
es foller hat.

Für die Herstellung eines Personen - Index spricht, das sonst
allgemein so üblich ist; auch Herr Tellenbach ist dafür.

Für die Trennung von Vor- u. Zunamen - Index spricht, ausser
follers Vorbild, dass die Herkunftsberechnungen von Orten
recht zahlreich sind. Also ist auch derjenige, der das Repert.
gem. auf bestimmte Orte oder Gegenden hin durcharbeiten
will, gezwungen, sich die Zunamen anzusehen, und kann
das in einem Sonder-Index natürlich bequemer, als in einem
riesigen Gesamt-Index. Ferner ist in jener Zeit die Heraus-
bildung und Festigung der Familiennamen zu beachten;
derartige Forschungen würden durch einen Sonderindex ebenfalls
erleichtert werden.